Neues aus dem vhw

Aktualisierte Satzung online

In der letzten Mitgliederversammlung vom 19. Oktober 2023 wurde die neue Satzung beschlossen. Unter § 3 „Zweck und Aufgaben des Verbandes“ wurde u. a. die Rolle des vhw als Wissensakteur den neuen Herausforderungen angepasst. Zudem wurde die Möglichkeit einer Mitgliedschaft von Behörden eröffnet.

Verpflichtet Eigentum?

In der Praxis der Stadtentwicklung passen private und öffentliche Interessen im Einzelfall nicht immer gut zusammen und auf kooperativem Wege ist es oft schwer, Einigung zu erzielen. Dringliche Aufgaben bei Wohnungsbau, Transformation und Innenentwicklung lösen deswegen die Frage aus, ob die Kommunen zur Durchsetzung öffentlicher Interessen besser anwendbare Rechtsinstrumente benötigen. Kann insbesondere die Innenentwicklung als Gemeinwohlbelang verstanden werden, der geeignet ist, an die ebenfalls in Artikel 14 GG verankerte Sozialpflichtigkeit des Eigentums zu appellieren? Müssen im Licht der geforderten Flächenkreislaufwirtschaft auch im Bodenrecht neue Wege gegangen werden? Unseren Verbandstag möchten wir nutzen, zu diesen Aspekten in den Austausch zu kommen und entsprechende Anstöße zu geben.

Neues Format vhw debatte

Unser Anliegen ist es, die breit angelegte Expertise unseres Verbandes für die politische Meinungsbildung und Entscheidungsfindung zur Verfügung zu stellen. Dies tun wir als gemeinnütziger und unabhängiger Idealverband ohne eindeutige Anbindung an oder Verpflichtungen gegenüber spezifischen Interessengruppen. Die überwiegend namentlich gekennzeichneten Beiträge stehen für die Pluralität und Offenheit des vhw, gründen zugleich aber in unserem Wissens- und Wertefundament. Unter Publikationen sind auf unserer Website ab sofort Stellungnahmen zu Gesetzesinitiativen, Kommentare zu aktuellen Diskussionen und Positionspapiere rund um Wohnen und Stadtentwicklung im neuen Format vhw debatte online.

Messeauftritte

Im vergangenen Herbst präsentierte sich die vhw Fortbildung erstmals auf zwei Kommunalmessen in Hildesheim und Hamburg. Aufgrund der großen Resonanz setzen wir unser Engagement auch in diesem Jahr fort: Auf der Messe Kommunal, die am 28. und 29. August 2024 in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg stattfindet, wird die vhw-Fortbildung mit einem Stand vertreten sein. Auf der Netzwerkveranstaltung Forum Kommunal, das am 6. und 7. Juni 2024 in Augsburg stattfand, veranstaltete der vhw einen Workshop mit Prof. Dr. Gary Schaal zum Thema „Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der kommunalen Digitalisierung“. Jens Becker, Fortbildungsreferent beim vhw, gestaltete als Teilnehmer die Podiumsdiskussion zum Thema „Fachkräftemangel gegensteuern: Wie Kommunen als Arbeitgeber attraktiver werden können“ aktiv mit.

Baurechtstage Bayern und Nordrhein-Westfalen

In Zeiten der Onlinefortbildung sind Präsenzveranstaltungen mit regionalem Schwerpunkt und Networking-Charakter gefragter denn je. Es lag nahe, das bereits in Baden-Württemberg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen erfolgreich

etablierte Format der Baurechtstage in weitere Regionen zu tragen. Erstmalig fanden im April und Juni 2024 nun auch Baurechtstage in Bayern und Nordrhein-Westfalen statt. Das Konzept kam an: In ihren Vorträgen rückten die Dozierenden für die Baupraxis der Kommunen relevante Einzelthemen in den Fokus, informierten über die städtebau- und bauordnungsrechtlich bedeutsamen Aktivitäten des Bundes- und des Landesgesetzgebers und stellten besonders praxisrelevante Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts und der Oberverwaltungsgerichte vor.

Mit dem vhw in Führung gehen

Ab November 2024 bietet die vhw-Fortbildung zum ersten Mal einen sechsteiligen Onlinekurs „In Führung gehen" für junge Führungskräfte jeden Alters an. Aus der Erkenntnis geboren, dass Führungskompetenz nur wenigen in die Wiege gelegt wurde, aber fast alle es lernen können, wollen wir jungen Führungskräften mit dem Angebot einen fundierten Einstieg in die neuen Herausforderungen als Teamleitung, Sachgebietsleitung oder andere Leitungsfunktionen ermöglichen.

www.vhw.de/VA/WB240382

Neues aus der vhw Forschung

Folgen Sie uns auf Instagram!

Wir freuen uns darüber, ab sofort auch über die Plattform Instagram mit Ihnen in den Austausch gehen zu können. Folgen auch Sie uns gern und bekommen so einen Einblick unsere Arbeit!

instagram.com/_vhwforschung/

Lesen Sie rein: neue Publikationen

vhw-Schriftenreihe Nr. 47

Wie halten Sie es mit der Resilienz? Kommunale Perspektiven auf ein aktuelles Stadtkonzept

Der Resilienzbegriff hat in der Stadtentwicklung Konjunktur – nicht zuletzt durch das im Mai 2021 verabschiedete Memorandum „Urbane Resilienz" der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. Es fordert alle deutschen Städte und Gemeinden dazu auf, den Aufbau von Resilienz künftig als zentralen Bestandteil der nachhaltigen Stadtentwicklung zu verstehen und in integrierten Strategien als Querschnittsthema zu berücksichtigen. Doch wie bewerten Akteure aus der kommunalen Praxis diese neue Richtschnur für die Stadtentwicklung? Wie stehen sie dem Resilienzansatz gegenüber? Welche Aktivitäten unternehmen sie bereits in diesem Handlungsfeld, und wo besteht Unterstützungsbedarf? Die vorliegende Studie setzt an diesen Fragen an und gibt einen Überblick zum gegenwärtigen Diskussions-, Wissens- und Planungsstand zu urbaner Resilienz in der kommunalen Praxis.

32 Seiten | Berlin, Juni 2024 | ISBN: 978-3-87941-855-8 | Download kostenfrei

Diese und weitere Schriftenreihen stehen Ihnen zum kostenfreien Download zur Verfügung unter: www.vhw.de/publikationen/vhw-schriftenreihe/.

vhw werkSTADT Nr. 65

Flüchtlingsunterkünfte: sozialräumliche Konflikte und dialogische Beteiligung

Der Wunsch nach Teilhabe und Mitwirkung der Bürger und der Zivilgesellschaft an den Prozessen der integrierten Stadtentwicklung entfaltet sich häufig entlang gesellschaftlicher Konfliktlinien, insbesondere dann, wenn sich Konflikte sozialräumlich nieder-

schlagen. Eine solche Herausforderung für die Stadtgesellschaft stellt die Unterbringung und Integration von geflüchteten Menschen dar. Betrieb und Neubau von Flüchtlingsunterkünften werden häufig von Auseinandersetzungen mit stark polarisierten Einstellungen begleitet, auch aufgrund der unmittelbaren lokalen Betroffenheit. In Annäherung daran erörtern wir in diesem Beitrag zunächst die Notwendigkeit der Errichtung und des Betriebs von Unterkünften für Geflüchtete und kommen auf die Polarisierung zwischen den Einstellungen verschiedener stadtgesellschaftlicher Milieus beim Thema Zuwanderung und Integration zu sprechen. Dies insbesondere mit dem Ziel, die Bedeutung von gleichberechtigten dialogischen Beteiligungsprozessen auf Augenhöhe zu unterstreichen.

17 Seiten | Berlin, April 2024 | ISSN 2367-0819

Diese und weitere Ausgaben der werkSTADT stehen Ihnen zum kostenfreien Download zur Verfügung unter: www.vhw.de/publikationen/vhw-werkstadt/.

Kleinstadt-Web-Talks

Kleinstadt-Web-Talks: 60 Minuten Praxiswissen, kostenfrei und kompakt

Onlinetermine jeweils 10:00 – 11:00 Uhr

4. September 2024: Kleinstädte aus dem Münsterland auf dem Weg zur Gründung einer gemeinsamen Wohnungsbaugesellschaft

9. Oktober 2024: Klimaschutz und Klimaanpassung in Kleinstädten – weitere Termine folgen!

Das Projekt „Interkommunale stadtregionale Gesellschaft (IstaG)“

Die Anmeldung ist offen, der Link dazu: https://www.vhw.de/termine/kleinstadt-web-talks/kleinstadt-web-talk-anmeldeformular/.

Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen und weitere Informationen finden Sie unter: https://www.vhw.de/termine/kleinstadt-web-talks/.

Oder einfach den QR-Code scannen:

Die Veranstaltungsreihe ist ein Kooperationsprojekt des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und der Forschungsabteilung des vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. Sie richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltungen, Verbänden, Vereinen, Stiftungen und Initiativen in Kleinstädten.

Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik

„Kooperationen in der Stadtentwicklung – Bündnisse für das Gemeinwohl“

vhw-Stand und Side-Event zum NSP-Kongress zu „Koproduktion als Impuls für lokale Demokratie: Kooperationen, Instrumente und Potenziale für Quartiere und Nachbarschaften“ – vhw in Kooperation mit dem Netzwerk Immovilien e. V.

17. September 2024, in Heidelberg, 11:00–13:00 Uhr

Link: https://nsp-kongress.de/

Informationen direkt in die Mailbox?

Melden Sie sich zum Forschungsnewsletter an.

Newsletter der vhw-Forschung sechsmal jährlich mit Informationen zu Projekten, Publikationen und Veranstaltungen. Einfach hier anmelden (https://www.vhw.de/forschung/newsletter/) oder den QR-Code scannen.